

# RG-INFO | Regionalgruppe Schaffhausen

Nr. 08 / Schaffhausen, Ende Juli 2021

## Sonderausgabe

Liebe Betroffene, liebe Helfer\*innen

Nach unserer letzten Vorstandssitzung haben wir die Planung der Anlässe fürs 2021 zu Ende geführt (siehe Seite 2).

... und nun noch dies:

Es wäre viel zu schade, wenn ich diesen Bericht von Vreni Rey und die tollen Bilder von Matthias Schlatter nicht versenden könnte!



### Anlass vom 22. Juli 2021: «Minna vo Radegg»

Wir trafen wir uns, siebzehn Betroffene und Helfer\*innen in Osterfingen im Lindenhof und warteten gespannt auf «Minna vo Radegg». Tatsächlich kam das Kräuterfraueli mit zwei Körben.



Diese waren vollgepackt mit verschiedenen Kräutersträusschen, was wunderschön aussah. Dann begann sie die Sage vom «Kätterli vo Radegg» zu erzählen. Ganz gespannt hörten wir der schönen Erzählung zu. Sie wurde jeweils unterbrochen mit Wissenswertem über Kräuter, das heisst, Minna flocht das Wissen darüber in die Geschichte ein und entnahm jeweils das passende Sträusschen und schenkte jedem von uns ein bis zwei davon.



Am Ende der Sage waren beide Kräuterkörbe leer und unser Kopf voll von der Geschichte und den vielen Eindrücken über die verschiedenen Kräuter und deren Anwendung.



## Unsere nächsten Anlässe:

**04. Sept. 21:** Der **Risotto-Anlass** mit den Gildeköchen aus der Region. Dieser wird - aufgrund der Coronaregeln - vorwiegend als **Take-Away-Veranstaltung** - auf dem **Fronwagplatz** stattfinden (siehe Inserate in der Tagespresse).

**06. Okt. 21:** Besuch im **Kundelfingerhof**

**09. Nov. 21:** Besichtigung und Degustation bei **WeinStamm** in Thayngen

**07. Dez. 21:** Wiedersehen mit dem **Samichlaus**

Die Einladungen erfolgen rechtzeitig.

Nachdem sich «Minna vo Radegg» herzlich verabschiedet hatte, gab es ein Glas Wein und zwar einen mundigen Weisswein oder einen feinen Pinot Noir aus dem Lindenhof. Etwas für den Magen gab es natürlich auch. Es war ein liebevoll hergerichtete Holzbrett, aber dieses Mal kein Speckbrettli, nein, Salami, Käschüechli, Gurken mit frischem Dill, Frischkäse und natürlich einer Blüte, welche wunderbar mundete. Ja, der Zvieri schmeckte vorzüglich und dazu



der gute Tropfen.

Es war herrlich, sich in dieser Runde wieder zu treffen und auszutauschen. Wir hoffen doch alle, dass das so bleiben wird.

Text: Vreni Rey

Bilder: Matthias Schlatter

*Nun wünsche ich, dass Alle das passende Kräutlein finden und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen!*  
Vroni Vetsch